

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ „ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ „ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ „ 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 19.

Freitag, 19. Januar

1912.

35. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Kaiser-Regatta, Marsch . . . Hinze
2. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
3. Coppelial-Walzer (nach Themen
des gleichnamigen Ballets von
L. Delibes) E. Waldteufel
4. Réverie H. Vieuxtemps
Violine Solo: Herr Born.
5. Fantasie aus C. M. v. Webers
Oper „Der Freischütz“ . . . A. v. d. Voort
6. Ballet-Suite Fr. Popy
a) Entrée — Mazurka. b) Pizzicati.
c) Valse lente. d) Largo. e) Finale — Galop.
7. Von Gluck bis R. Wagner,
chronologisches Potpourri . . . A. Schreiner
8. Zwei altenglische Märsche:
a) Marsch aus der Oper „The
siege of Belgrad“ . . . Storace
b) Quick-Marsch „The Duke
of Yorks Favorite“.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr.
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8570

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8912
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Wiesbaden, den 19. Januar.

Die hochgefeierten Namen des Künstlerehe-
paares von Kraus verleihen dem heute Freitag im
Kurhause stattfindenden IX. Cyklus-Konzerte
besonderen Glanz. Frau Adrienne von Kraus-
Osborne ist im Jahre 1873 zu Buffalo (Nordamerika)
geboren, war Schülerin von Marie Götze und ihres
Gatten und ist als gefeierte Sängerin von grossem
Stil, begabt mit einer herrlichen Stimme von vorzüg-
lichster Schulung, bekannt. Ihr Gatte, Professor Dr.
Felix von Kraus, ist 1870 in Wien geboren,
studierte dortselbst Musikwissenschaft, war Schüler
von Stockhausen und wirkte bereits 1893 als Hagen
und Gurnemann in Bayreuth mit. Die Künstler
werden hier nur Lieder und Duette zum Vortrage
bringen. Auch in rein instrumentaler Hinsicht bean-
sprucht das Konzert ein hohes Interesse, bringt doch
Herr Kapellmeister Jrmer zwei Novitäten zu Gehör.

Die Kurverwaltung eröffnet die Faschingszeit
morgen Samstag mit dem ersten grossen Masken-
ball. Sie wird es an besonderen Aufwendungen hin-
sichtlich der dekorativen Ausstattung sämtlicher Säle
sowie der Wandelhalle nicht fehlen lassen und hat
zu diesem Zwecke eine neue Dekoration beschafft.

Frank und Tilly Wedekind werden am
Mittwoch nächster Woche, den 24. Januar (nicht
Dienstag, 23. Januar), einen einzigen Vortrags-
Abend geben, dem man in den hiesigen Kreisen mit
grossem Interesse begegnet.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 19. Januar.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale:

IX. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Solisten:

Frau **Adrienne von Kraus-Osborne**
(Mezzo-Sopran).

Herr Professor **Dr. Felix von Kraus,**
k. k. Kammer- und Kammersänger (Bariton).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male: „Aus der neuen Welt“,
Symphonie Nr. 5, E-moll op. 95 Anton Dvorák
2. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Frühlingsfahrt R. Schumann
b) Heinrich der Vogler } Balladen C. Löwe
c) Edward }
Herr von Kraus.
3. Ouverture zur Oper „Der
Freischütz“ C. M. v. Weber

— Pause —

4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Von ewiger Liebe J. Brahms
b) Dort in den Weiden }
c) Wenn die Rosen blüh'n, Volkslied }
d) Das Erkennen C. Löwe
Frau von Kraus-Osborne.

5. Zum ersten Male: „Das Meer“,
Fantasie für grosses Orchester op. 28 A. Glasunoff

6. Duette mit Klavierbegleitung:
a) Im Walde
b) Sehnen Martin Jacobi
c) Unter einem Schirm }
Frau von Kraus-Osborne und
Herr von Kraus.

Ende gegen 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-
karten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt
48 Mk.

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ Ranggalerie „ 18 „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen
Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die
Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine er-
halten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten
Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vor-
verkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung ge-
nommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können
nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 20. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8 $\frac{1}{2}$ Uhr in sämtlichen Sälen:

I. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack)
mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Julius Bier.**

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtax-
karten (bis **spätestens Samstag Nachmittags 5 Uhr**
zu lösen) 1,50 Mk.; Nicht-Abonnenten 3 Mk. (gleichberechtigt
mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 21. Januar.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer.**

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kur-Orchesters.

Ferner:

Mittwoch, den 24. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Einzig Vortrags-Abend

VON

Frank und Tilly Wedekind.

Vortragsfolge.

1. Prolog zu dem Schauspiel „Erdgeist“.
2. Lieder aus „Vier Jahreszeiten“.
3. Rabbi Esra.
4. Lieder aus „Vier Jahreszeiten“.
5. Prolog zu und
Dialog aus dem Trauerspiel „So ist das Leben“.
6. Prolog zu dem Schauspiel „Die Büchse der
Pandora“.

1.—4. Reihe: 4 Mk.; 5.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.;
Galerie 1 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung finden an folgenden Tagen statt:

- I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

A. Kremers Kirchgasse 27 Damenschneider

8907

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier
Spec.: **Schneiderkleider**
Grosses Stofflager.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

8856

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obsterreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber und L. Kopp.**

— (Residenz-Theater.) Für das Jubiläums-Gastspiel August Junkermann, der hier sehr beliebt ist, macht sich das regste Interesse geltend, ist es ja auch das eigenartigste Gastspiel, das auf der deutschen Bühne stattfindet. Der so rüstige 80jährige Künstler spielt nach 60jähriger Tätigkeit am Samstag die so unübertr.lich von ihm geschaffene Rolle des „Onkel Bräsig“ und wiederholt dieses Gastspiel am Montag. Am Sonntag Nachmittag wird Blumenthals geistvolles Lustspiel „Ein Tropfen Gift“ zu halben Preisen gegeben und Sonntag Abend werden die „Bummelstudenten“ mit ihren reizenden Gesangseinlagen die Faschingszeit einleiten. An Neuheiten sind noch erworben Rösslers „Die fünf Frankfurter“ und die Satire „Fiat Justitia“ von Lothar Schmidt und Heinrich Illgenstein.

— Prinz Karneval im Walhalla-Operetten-Theater. Mit Schellenklang und Pritschenschlag ist Prinz Karneval in die rheinischen Städte eingezogen. Auch Wiesbaden wird seiner Tollität den schuldigen Tribut zollen; die nächsten Wochen sind der ungebundenen Faschingsfröhlichkeit gewidmet. Das Walhalla-Operetten-Theater wird dieser Zeit des Humors und Frohsinns in seinem Repertoire Rechnung tragen durch eine Auswahl fider Posen und lustiger Komödien. Schon morgen Samstag wird der bunte Reigen eröffnet mit der humorvollen Posse „Der Witwenball“. Eine lustige Sache mit zündenden Gesangseinlagen und unwiderstehlicher Situationskomik. Um dem der Faschingszeit angepassten Charakter der Darstellungen weitgehend Rechnung zu tragen, hat die Direktion für diese wenigen Wochen eine Aenderung in der Bestuhlung des Theaters eintreten lassen insofern, als einige Tische im Parkett aufgestellt werden. Die vorübergehende Aenderung war auch um deswillen notwendig, weil der Saal kontraktlich einigen Karnevalsveranstaltungen hiesiger Vereine zusteht. Mit Rücksicht auf das Operettenpersonal, das bei dieser Aenderung des Repertoires nicht zu feiern braucht, hat die Direktion in diese zeitweise Aenderung eingewilligt.

Ausser der schon genannten Posse sind noch einige humoristische Schlager erworben, die der Zeit rheinischer Freude alle Konzessionen machen werden. Sobald Prinz Karneval jedoch der Sprudelstadt den Rücken kehrt, wird wieder die Operette in den Musentempel der Walhalla ihren Einzug halten. Am 2. März wird die Operetten-Saison wieder eröffnet mit der Operetten-Novität „Der Bettelgraf“ von Leo Ascher, dem Komponisten des „Lockvogel“, der bei seiner Uraufführung in Wiesbaden so bedeutenden Erfolg hatte und der sich schnell die Gunst des Publikums errang. Auch in dieser neuen Operette dürfte sich Ascher als genialer Musiker bewähren, der es versteht, die Herzen der Hörer gefangen zu nehmen. Herr Direktor Heller wird selbst die Titelrolle singen damit eine interessante Darbietung gewährleistet. Die Direktion wird überhaupt weder Kosten noch Mühen scheuen, um dieser Novität eine glanzvolle Ausstattung zu geben. Da ausserdem noch verschiedene vielversprechende Neuerwerbungen vorliegen, so dürfte nach dem Interregnum, in dem Prinz Karneval das Zepter führt, die Operette wieder mit bestem Erfolg in ihre Rechte eingesetzt werden.

— (Volks-Theater.) Heute Freitag gelangt C. Spielmanns rheinisches Sagenspiel „Gisela Brömser von Rüdesheim“, das bei Presse und Publikum einstimmiges Lob errang, zur Aufführung. Morgen Samstag bleibt das Theater wegen Vorbereitung der Proben zum „Cyklus Wiesbadener Schaffender“, der Uraufführung „Die Liebe siegt!“ von Karl Heinz Hill, geschlossen. Sonntag, den 21. Jan geht bei kleinen Preisen, Nachm. 4 Uhr Kurt Kraatz lustiger Schwank „Die Doppel-Ehe“ in Szene. Abends findet auf allgemeinen Wunsch eine Wiederholung des rheinischen Sagenspiels „Gisela Brömser von Rüdesheim“ von C. Spielmann statt.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 8852
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Fremdenpension „Columbia“

Villa „Mon-Repos“
Tel. 534. Wiesbaden, Frankfurterstr. 6
Haus I. Ranges — Zentral-Heizung.
Elektr. Licht. I. Kurlage, in nächster
Nähe von Kurhaus u. Kgl. Theater.
Neue moderne Einrichtung. Garten.
Bäder. Balkons. Vorzügliche Küche.
Mässige Preise.
8839 **Bertha Rexroth.**

Pension

Villa Hertha

Dambachstr. 24. Neubaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
8870 Kochbrunnen, Kurhaus.
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. **André u. Miss Rodway.**

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8815
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension M. Pustau

Nerotal 37. Tel. 4214
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8881 **Häder**
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Plato

zur best. Einigkeit
Friedrichstr. 35. **Teleph. 465**
Gesell.-ch. Abd. tägl. 6 Uhr.
Haupt-Klub-Abende: 8902
Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
**Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.**
8851

Präparierte Katzenfelle

— sind seit langem als eines
der besten Mittel bekannt,
die unansehnlichen Schmerzen bei
Gicht, Rheumatismus und
sok. **Hoxenschuss** bedeutend zu
lindern. In allen Arten und Grössen
(schon von 2 Mark an) zu haben

Mediz.-Drogerie Cratz,

Inh.: **Franz Roedler,**
Langgasse 23,
direkt neben dem Tagelathaus,
2 Min. vom Kochbrunnen.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst in der Hauptsynagoge.
Freitag, abends 5.00 Uhr.
Sabbath, morgens 9.00 „
„ nachmittags 3.00 „
„ abends 5.55 „
Gottesdienst im Gemeindesaal.
Wochentage, morgens 7.30 Uhr.
„ abends 5.00 „
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:
Sonntags von 10 bis 10¹/₂ Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.
Freitag, abends 4.45 Uhr.
Sabbath, morgens 8.45 „
„ Jugendgottesdienst 2.15 „
„ nachmittags 3.00 „
„ Abends 5.50 „
Wochentage, morgens 7.15 Uhr.
„ abends 4.15 „

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hotelier am St. Majestät des Kaisers u. Königs.

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension von 5 Mk. aufwärts.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.
8872 **Ph. Fuhr.**

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.
Künstler-Konzert.
Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8894
Geöffnet bis 7 morgens.
Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Kraft's Milch.

8873 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38
Gegründet 1829. Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Dr. Morck's Physiologisches Salz

gegen
Stoffwechsel-Erkrankungen
Glas für 3—6 Wochen M. 2.50.
Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese
Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1.25.
Kombination beider Präparate bei mehreren
Krankheiten von Vorteil.
Zu haben in den Apotheken. 8914
Chemisches Laboratorium für medizinische Unter-
suchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

Adams, Hr. Kfm.
Amend, Hr. Müh.
August, Fr. Rent.
Bagob, Fr. Chel.
Bartschat, Hr. K.
Baroch, 2 Hrn.,
Bauch, Hr. Kfm.
Bock, Hr. Hotel.
Beckmann, Hr. K.
Behrens, Hr. K.
Bergmann, Hr.
Bernhard, Hr. K.

Besen, Hr. Kfm.
Betzhold, Fr. Sa.
Bentler, Hr. Kfm.
Billmann, Hr. K.
Bode, Hr. Gerie.
Booth, Frl. Ren.
Bovy, Hr. Kfm.
Boyce, Fr. m. K.

Brand, Hr. Kfm.
Brandau, Hr. K.
Brandl, Fr. Dr.
Brauer, Frl. Au.
Braun, Hr. Dir.

Breitsack, Hr. K.
Bryan, Hr. Pf.
Büchner, Hr. K.

Caldeweyer, Hr.
de Causse, Hr.
Connel, Hr. Kf.
de Crignis, Hr.
Curth, Fr. Fra.

Damm, Hr. H.
Dittmer, Hr. K.

Doering, Hr. K.
Doss, Hr. Kfm.
Dreyfuss, Hr. K.
Dübar, Frl. H.

Elwich, Hr. K.
Emanuel, Fr. m.

Emmrich, Hr.
Emmrich, Hr.

Engelenberg, Hr.
Engst, Hr. Kf.

v. Esmarch, Hr.

Fabian, Fr. K.
Fischer, Hr. K.

Flanders, Fr.

Fleck, Hr. Kf.
Fränkle, Frl.

Fränkel, Hr. K.
Frank, Hr. Kf.

Frank, Hr. Kf.
Freinkel, Fr.

Fuhrmann, Fr.

Garms, 2 Hrn.
Gelfort, Hr. K.

Mrs. G. Hoek
besitzer Dick
Brach und I.
William War
Bedienung.

Herr W. Kor
Herr Rechts
Müller, Frei
Tajita, Herr

Exchan

H

Hot

100 Zim
direktem Zu
Lichtbä
für nich

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. Januar 1912.

Adams, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Amend, Hr. Mühlenbes., Runkel — Zur guten Quelle
 August, Fr. Rent., Nürnberg — Alleeaal
 Bagob, Fr., Chellenham — Impérial
 Bartschat, Hr. Kfm., Nürnberg — Reichshof
 Baruch, 2 Hrn., Berlin — Metropole u. Monopol
 Bauch, Hr. Kfm., Hannover — Hotel Berg
 Beck, Hr. Hotelbes., Eisenach — Weisses Ross
 Beckmann, Fr., Frankfurt — Hotel Bender
 Beirens, Hr. Kfm., Hamburg — Hotel Berg
 Bergmann, Hr., Schierstein — Augenheilkunst
 Bernhard, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Hotel Berg
 Besen, Hr. Kfm., Düsseldorf — Wiesbadener Hof
 Betzhold, Fr. Sanitätsrat Dr., Neuwied
 Biedler, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Billmann, Hr., Schelet — Sonne
 Bode, Hr. Gerichtsassessor Dr., Kassel
 Booth, Fr. Rent., Königsberg — Villa
 Bovy, Hr. Kfm., Liege — Grüner Wald
 Boyer, Fr. m. Begl., Clifton — Pagenstechers Augenklinik
 Brand, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Brandau, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Brandl, Fr. Dr., Bonn — Belgischer Hof
 Brauer, Fr., Arnheim — Bellevue
 Braun, Hr. Direktor, München — Metropole u. Monopol
 Breitsack, Hr. Kfm., Lübeck — Stadt Biebrich
 Bryan, Hr. Pfarrer, England — Villa Hertha
 Buchner, Hr. Kfm., Erfurt — Biemers Hotel Regina
 Caldeweyer, Hr. Kfm., Barmen — Hansa-Hotel
 de Canse, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald
 Connel, Hr. Kfm., Düsseldorf — Dahlheim
 de Crignis, Hr. Kfm., Neuburg — Reichshof
 Curth, Fr., Frankfurt — Moritzstr. 14
 Damm, Hr., Holzhausen — Zum Falken
 Dittmer, Hr. Kfm., Elberfeld — Westfälischer Hof
 Doering, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
 Doss, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof
 Dreyfuss, Hr. Kfm., Pirmasens — Einhorn
 Dubur, Fr., Heidelberg — Hotel Berg
 Eltwil, Hr. Kfm., Brüssel — Grüner Wald
 Emanuel, Fr. m. Tochter, Simmern
 Emmrich, Hr. Kfm., Aschaffenburg
 Emmrich, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
 Engelenberg, Hr. Resident m. Fr., Java
 Engst, Hr. Kfm., Leipzig — Nonnenhof
 v. Esmerch, Hr. Leutnant, Karlsruhe — Hotel Berg
 Fabian, Fr., Köln — Grüner Wald
 Fischer, Hr., Oberstein — Hotel Adler Badhaus
 Flanders, Fr. m. Tochter, Ventnor
 Fleck, Hr. Kfm., M.-Gladbach — Grüner Wald
 Fränkel, Fr., Haag — Rose
 Fränkel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Frank, Hr. Kfm., Kreuznach — Hotel Epple
 Frank, Hr. Kfm., Brüssel — Europäischer Hof
 Freinkel, Fr. Fabrikbes., Schauln — Schwarzer Bock
 Fuhrmann, Fr., Polzin — Zu den Bergen
 Garms, 2 Hrn. Kft., Berlin — Grüner Wald
 Gelfort, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof

Gläser, Hr. Kfm., Erfurt — Taunushotel
 Glass, Hr. Kfm., Berlin — Central-Hotel
 Goldmann, Hr., Frankfurt — Sonne
 Goldschmidt, Hr. Kfm., Elberfeld — Grüner Wald
 Greuling, Hr. Kfm., Dietz — Hotel Berg
 Grillo, Fr. Kom.-Rat, Düsseldorf — Kaiserhof
 Grillo, Hr., Hamburg — Kaiserhof
 Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach — Hotel Berg
 Grünbaum, Hr. Kfm., Kassel — Grüner Wald
 Haas, Hr. — Sonne
 Hahn, Hr. Kfm., Magdeburg — Reichshof
 Hahn, Hr. Kfm., Mannheim — Wiesbadener Hof
 Halske, Fr. Rittergutsbes., Daldorf
 Hankey, Hr. m. Fr. u. Bed., Brighton
 Hannes, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Hansen, Hr. Rent. m. Schwester, Würzburg
 Hengsbergcr, Hr. Stadtrat Dr., Frankfurt
 Henken, Hr. Kfm., Bremerhaven
 von Henningson, Fr. Rent., Riga — Villa
 Henziger, Hr. Kfm., Hoja — Central-Hotel
 Hergenhahn, Hr. m. Fr., Berlin — Rose
 Herwegh, Hr., Darmstadt — Sonne
 Henssner, Hr., Idstein — Grüner Wald
 Heymann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Hittbold, Hr. Zürich — Englischer Hof
 Holtinger, Hr., Salzburg — Stadt Biebrich
 Höpfer, Hr., Stotternheim — Sonne
 Hoofle, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Krug
 Howat, Hr., Altenbecken — Sonne
 Huber, Hr. Kfm., Mannheim — Hotel Happel
 Hüesker, Hr. Amt-gerichtsrat m. Fr., Essen
 Hospiz z. hl. Geist
 Icka, Fr., Bad Lieben-tein — Pension Koepf
 Ivanovsky, Hr. Ingen., Gustavsborg
 Jahreis, Hr. Kom.-Rat u. Fabrikbes., Hof
 Jansch, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Wiesbadener Hof
 Jauch, Hr. Kfm., Köln — Hotel Berg
 Joseph, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
 Joseph, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof
 Josky, Hr. Kfm., Berlin — Central-Hotel
 Juliusberger, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Jury, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
 Kablau, Hr., Frankfurt — Sonne
 Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
 Kahn, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Katz, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol
 Katzenstein, Fr. m. 2 Kindern, Buenos-Aires
 Kause, Hr., Opperde — Sonne
 Kiegl, Hr., Düsseldorf — Hansa-Hotel
 Knigge, Hr. Rent., Homburg — Alleeaal
 Koopmann, Hr. Kfm., Hamburg — Palast-Hotel
 Krapp, Hr. Ingen., Berlin — Wiesbadener Hof
 Krause, Fr., Hamburg — Rose
 Krauss, Hr. Baumeister, Bückeburg — Palast-Hotel
 Kromer, Hr. Kfm., Vilbel — Neuer Adler
 Kronheim, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Lauer, Hr. — Sonne
 Lehr, Hr. m. Fr. u. Schwester — Adelheidstrasse 37 II
 Loeb, Hr. Kfm., Vallendar — Hotel Krug

Löber, Fr. Geh.-Rat m. Sohn, Bielefeld
 Reichshof
 Loetschert, Hr. Fabrikant — Höhr
 Europäischer Hof
 Ludwig, Hr. Dr. med., Hanau — Palast-Hotel
 Mayer, Hr. Kfm., Worms — Viktoriahotel
 Meer, Fr. m. Bed., Antwerpen — Hohenzollern
 Mencke, Hr. Geh.-Rat Dr. m. Fr., Weiburg
 Pension Fortuna
 Meyer, Hr. Kgl. Dom-Pächter, m. Fr.
 Paulsdorf — Schwarzer Bock
 Meyer, Hr. Kfm., Worms — Alleeaal
 Michetti, Hr. Rent. m. Fr., Scheveningen
 Viktoriahotel
 Missing, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn
 von Moisy, Fr., Berlin — Quisisana
 Moser, Hr. Kfm., Rossbach — Reichshof
 Müller, Fr. — Sonne
 Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Erbprinz
 Münster, Fr. — Pension Hilbig
 Nauenburger, Hr. Kfm., Färth — Wiesbadener Hof
 Neeb, Hr., Hof — Stadt Biebrich
 Nettmann, Hr. Rent. m. Fr., Hohenlimburg
 Bellevue
 Neu, Hr. Kfm., Nürnberg — Wiesbadener Hof
 Neuhäuser, Hr., Saarbrücken — Stadt Biebrich
 Neuperl, Hr. m. Fr., Frankfurt — Central-Hotel
 Noeggerath, Fr., München — Villa Edelweiss
 Nussmann, Hr. Kfm., Leipzig — Grüner Wald
 v. Oechelshäuser, Fr. m. Jungf., Dessau
 Vier Jahreszeiten
 Oettinger, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Ohl, Hr. Fabrikant, Limburg — Einhorn
 Ohoor, Hr. Kfm., Frankfurt — Central-Hotel
 Freiherr von Oldershausen, Hr. Major,
 Kölnischer Hof
 Ostertag, Hr. Kfm., Würzburg — Hotel Epple
 Ostwald, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Oswald, Hr. Kfm., Weiburg — Zum Landsberg
 Oszinsky, Fr. Fabrikbes., Kowno — Villa
 v. d. Heyde
 Paschke, Hr. Kfm., Kassel — Grüner Wald
 Pfälzer, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald
 Pfuhe, Hr. Kfm., Bielsiek — Central-Hotel
 Philippson, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Picton, Hr. Oberst, London — Pagenstechers Augenklinik
 Posen, Hr. Kfm., Frankfurt — Wiesbadener Hof
 Preis, Hr. Kfm., Merl
 Preusse, Hr. Vet.-Rat, Koblenz — Sanatorium
 Lindenhof
 Pütz, Hr. Chemiker, Köln — Pension Columbia
 Rache, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Rahe, Hr. Lehrer, Bremen — Christl.-Hospiz I
 Reichardt, Hr. m. Fr., Mainz — Hohenzollern
 Rennoth, Hr. Kfm., Mannheim — Einhorn
 Reuss, Fr., München — Hotel Berg
 Ritz-rother, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 oder, Hr., Köln — Sonne
 Romilly, Hr. Prof., Genf — Villa Medici
 Rosenberg, Hr. Direktor, Paris — Palast-Hotel
 Rosenberg, Hr. Kfm., Boskoop — Europäischer Hof
 Rosenzweig, Hr. Kfm., Brüssel — Grüner Wald
 Rosel, Hr., Dotzheim — Augenheilkunst
 Rothschild, Hr. Kfm., Färth — Nonnenhof
 Rothsieper, Hr. Kfm., Solingen — Central-Hotel
 Rumpe, Hr., Darmstadt — Hansa-Hotel
 Sauer, Hr. Rent., Paris — Marktstrasse 9 I
 Sauer, Hr. Kfm., Wermelskirchen — Central-Hotel

Schaeuble, Hr. Fabrikant, Kuppenheim
 Zum Landsberg
 van Schevichaven, Hr. Dr., Bussum
 Biemers Hotel Regina
 Schildt, Hr. Kfm., Königsberg — Wiesbadener Hof
 Schlager, Fr., Leipzig — Englischer Hof
 Schlüter, Fr. Rent., Eisenach — Pension
 Tomitius
 Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Lg.-Schwalbach
 Erbprinz
 Schneider, Hr. Kfm., Koblenz Hotel Krug
 Schönemann, Fr. Rent., Tempelburg
 Zu den Bergen
 Schwarzer, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 v. Schweinitz, Hr. Oberleut., Breslau
 Kölnischer Hof
 Seebald, Fr., Nied — Hospiz z. hl. Geist
 Siebermann, Hr. Kfm., Würzburg — Nonnenhof
 Simon, Hr. m. Fr., Köln — Sendig Eden-Hotel
 Simon, Hr. Kfm., Pirmasens — Wiesbadener Hof
 Söltner, Hr. Kfm., Nürnberg — Hotel Krug
 Sperling, Hr. Amtsrat, Buchendorf
 Kölnischer Hof
 Spindler, Hr., Brüssel — Schwarzer Bock
 Stenger, Hr. Oberst, Mannheim — Pension
 Koepf
 Stephinger, Fr., Florenz — Wiesbadener Hof
 Stern, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol
 Stettner, Hr. Kfm., Düren — Taunushotel
 Straeter, Hr. Kfm., Unzert — Hotel Berg
 Stuart, Fr., Bexhill on Sea — Quisisana
 Tänzler, Hr. Kgl. Kammersänger m. Fr.,
 Karlsruhe — Nassauer Hof
 Theis, Hr., Hof — Stadt Biebrich
 v. Tiesenhäuser, Baroness, Riga — Villa
 Bertha
 Traupel, Hr. Kfm., Bensheim — Stadt Biebrich
 Upmeyer, Hr. Kfm., Bielefeld — Wiesbadener Hof
 Vollmer, Hr. Hauptm., Weissenburg
 Gr. Burgstrasse 14
 Vollmüller, Hr. Kfm., Neuwied — Hotel Krug
 Vollwarth, Hr. Kfm., Steele — Grüner Wald
 v. Voos, Hr., Düsseldorf — Hotel Krug
 Walter, Fr., Cochem — Hospiz z. hl. Geist
 Wassmud, Hr. Generaloberarzt, Charlottenburg
 Metropole u. Monopol
 Wegscheider, Fr., Berlin — Schwarzer Bock
 Weiss, Hr. Dr. med., Berlin — Christl.
 Hospiz II
 Wendelstadt, Hr., Köln — Metropole u. Monopol
 Westheimer, Hr. Kfm., Mannheim
 Wiesbadener Hof
 Wetzel, Hr., — Sonne
 Wild, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz — Hotel
 Hoppel
 Wilisch, Hr. Kfm., Königswinter — Metropole u. Monopol
 Wilzer, Hr. Major a. D., Ballenstedt am Harz
 Pension Koepf
 Wischmeyer, Hr. Lehrer, Hagen — Christl.
 Hospiz II
 Wittgensteiner, Hr. Kfm., Köln
 Wiesbadener Hof
 Wolf, Fr. Dr. m. 2 Töchtern, Bernkastel
 Villa Monbijou
 Zell, Fr., Barmen-Rittershausen — Schwarzer Bock
 Zey, Hr., — Sonne

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11 — Fremdenliste vom 16. Januar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Kapitän a. D. Bigler. Herr Captain Purchas. Herr Carl Ney m. Frau und Begleitung Fräulein Meyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobil. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Kaiserl. Generalkonsul Kien. Graf und Gräfin Platen-Hallermund m. Bed. Frau Sanitätsrat Brach und Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyng von Rekowski. Frau Olaf Preuthun. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Leutnant Steiner m. Bedienung. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Herr Major Schlawe mit Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Mirand-Pompe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol. Herr Octave Raiol. Herr Hector Raiol. Herr Albert Raiol. Herr Charles Birch u. Frau. Herr Graf von Platen-Hallermund. Herr W. Korostowzow und Frau. Herr Oberleutnant Nehring. Herr Dr. jur. Max Blunk. Herr Rittmeister von Gager. Fräulein Hesselink. Herr Rechtsanwalt Eugen Willenz und Frau. Herr Rechtsanwalt S. Schapiro. Herr Fabrikbesitzer Schesopal. Herr A. Klene und Frau. Herr Victor Mommaert und Frau. Fräulein M. Dettlé. Freiherr von Gleichen. Frau Apotheker Müller. Freifrau von Matzan. Miss Toley. Freiherr Max von Riedesel. Freiherr von Loen. Herr Emil Klein. Herr Fabrikbesitzer A. Springmann. Herr Susum Takasny. Herr Masashi Tujita. Herr Sagae Matsumaru. Herr Kostas Negami.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier **Brehm**, Wilhelmstrasse 42. 8915

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.
 •• Mässige Preise. •• Vorteilhaftes Winterarrangements.
 Thermalbäder in den Etagen. •• Vorzügliche Verpflegung und Weine.
 •• Neuer Inhaber.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personenaufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen, Fango, Süsswasser, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhaftes Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. 8880
 Besitzer: **Richard Kolb**.

Kuranstalt Diätenmühle

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige.
Das ganze Jahr geöffnet.

Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Roentgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte Dr. Fedor Piessner u. Dr. Fritz Reich.

Hotel Tannhäuser-Krug

8927 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Zentralheizung. Telefon 260. Personen-Aufzug.
Schreib- und Ausstellungszimmer.
Weinhandlung. Besitzer: Heinrich Krug.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8886

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telefon 188 u. 950.

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 8860
Taunustr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Heinrich Reichard Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telefon 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

Atelier für Bildereinrahmung. 8877

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 19. Januar 1912:

20. Vorstellung.

25. Vorstellung. Abonnement B.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von

Gotthold Ephraim Lessing.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-

regisseur Köchy.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Köchy.

Personen.

Emilia Galotti . . . Fr. Gauby.

Odoardo u . . . Hr. Zöllin.

Claudia . . . Fr. Bleibtreu.

Galotti, Eltern der Emilia

Hettore Gonzaga,

Prinz von Guastalla Hr. Weinig.

Marinelli, Kammerherr

des Prinzen . . . Hr. Tauber.

Camillo Bots, einer

von des Prinzen

Räten . . . Hr. Kober.

Conti, Maler . . . Hr. Wallberg.

Graf Appiani . . . Hr. Rodius.

Gräfin Orsina . . . Fr. Eichelsheim

Angelo . . . Hr. Striebeck.

Pirro, Diener im

Galotti'schen Hause Hr. Andriano.

Battista, Diener

des Marinelli . . . Hr. Bornträger.

Kammerdiener des

Prinzen . . . Hr. Spiess.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine

Pause von 10 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9³/₄ Uhr.

Kleine Preise.

Samstag, den 20. Jan. Abonn. D.

„Der Rosenkavalier“.

Sonntag, den 21. Jan., nachmittags

2¹/₂ Uhr: „Max und Moritz“.

Abends 7 Uhr: „Die Fledermaus“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Freitag, den 19. Januar 1912.

Dutzend- und Fünfzigkarten gültig

Budenzauber.

Lustspiel von W. Jacoby und Hans

Schmidt-Kestner.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hellmuth von Bär,

Oberst eines

Inf.-Regiments. Reinhold Hager

Juliane, s. Schwester Sofie Schenk

Gertrud, s. Tochter Käthe Horsten

von Linker, Militär-

hilfsgeistlicher,

sein Neffe . . . Rudolf Bartak

Kommerzienrat Holl-

mann . . . Ernst Bertram

Cilli, seine Tochter

Hauptmann von

Tollmer . . . Rud. Miltner-Schönau

Leutnant Müller . . . K. Keller-Nebri

Leut. v. Neumann

Leut. v. Drewitz

Leutnant Hellwig

Leutnant Geyer . . . Theo Münch

Leut. Abramowski

Mizzi Dollinger . . . Carl Winter

Frau Meier, Auf-

wartefrau . . . Minna Agte

Luise, Mädchen

bei von Bär . . . Rosel van Born

Otto Pille, Bursche

bei Müller . . . Theo Tachauer

Joseph, Diener im

Zivilkasino . . . Rudolf Christ

M. Gruckun

Käthe Ruf

Claire Dorel

Eine Kasino-Ordonnanz Willy Langer

Ein Muskettier . . . Carl Graetz

Herren und Damen der Gesellschaft.

Ort der Handlung: Eine mittlere

Garnisonstadt.



Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten,
werden auf ärztliche Verordnung hier in Wiesbaden
vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel
Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria 8871
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

Pensionat Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, Obstreichem Garten.
Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-
liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
8930

Vorsteherinnen: Frä. J. F. Bluth.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— Grosser Neubau —

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und reich-
liche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen. 8890

Verwalter Wilh. Sturm.

Der 1. Akt spielt in den Festräumen

des Zivilkasinos, der 2. und 4. Akt

in der Wohnung des Leutnants

Müller, der 3. Akt in der Wohnung

des Obersts von Bär.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause

statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Samstag, den 20. Jan. I. Gastspiel

Aug. Junkermann: „Onkel Bräsig“.

Sonntag, den 21. Jan. Nachmittags

3¹/₂ Uhr: „Ein Tropfen Gift“.

Abends 7 Uhr: „Bummelstudenten“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westemeier.

Freitag, den 19. Januar 1912.

Der Lockvogel.

Operette in 3 Akten von Alexander

Engel und Julius Horst. Musik von

Leo Ascher.

Inszeniert von Oberregisseur Emil

Nothmann

Musikalische Leitung: H. Lindemann.

Personen.

Hildebrand, Major a. D.

Heinz Wendenhöfer

Lotte | dessen . . . A. Reinhardt

Adi | Nichten . . . Else Müller

Wera . . . Camille Boré

Ottokar Feldegg,

Lotte's Gatte . . . Paul Westemeier

Richard Würmchen,

Privatier . . . Erich Marcell

Sabine, d. Frau . . . Hans Klein

Lilly, d. Tochter . . . Frizzi Werona

Frau Prätorius . . . Helene Gorell

Emmy, d. Tochter . . . Erna v. Perfall

Kasimir Benemann,

Kaufmann . . . Hans Kugelberg

Leo Sandorf, Fabrikant E. Flügge

Hans Beckers, Apo-

theker . . . Hans Werner

Paul Möller, Ing.

Erich Malden-Deutsch

Doktor Romberg, Korarzt

Walter Morz-Ludemann

Rosa, Dienstmädchen Mary Meissner

Ein Piccolo . . . Max Bernhard

Kurgäste, Hotelpersonal.

Ort der Handlung: Abbazia. Zeit:

Gegenwart.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10³/₄ Uhr.

Samstag, den 20. Jan. „Der Witwen-

ball“.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 810.

Freitag, den 19. Januar 1912:

Gisela Brömser

von Rüdesheim.

Rheinisches Sagenspiel in drei Vor-

gängen von C. Spielmann.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Johannes II. von

Nassau, Kurfürst-

Erzbischof von

Mainz . . . Adolf Willmann

Hermann, sein Weib-

bischof . . . Heinz Berton

Hans Brömser von

Rüdesheim, Vize-

dom des Erzstifts

im Rheingau . . . Fritz Graumann

Maria, seine Gattin

zweiter Ehe . . . Clotilde Gutten

Gisela, seine Tochter

erster Ehe . . . Ella Wilhelmy

Lupold von Rüdes-

heim . . . Fritz Grossmann

Wolftram Fuchs . . . Fritz Stürmer

Markolf de Domo . . . Carl Frei

Diether de Foro . . . Wilh. Märker

Richard Winter Richard Bauer

Rüdesheimer Ritter

Otto von Windeck

auf Rheinstein,

Vize-Marschall des

Erzstifts . . . Ottomar Bloss

Niklas, Brömsers

Maierdomus . . . Max Ludwig

Marcellinus, ein

Franziskaner, Brömsers

Beichtiger . . . Ferdinand Vogt

Brigitte (früher

Selima) Marias

Zofe . . . Frieda Selchow

Ruthard, Schultheiss

von Rüdesheim

Heinrich Kramer

Andreas, Schul-

rektor . . . Heinz Berton

Erster Bürger . . . Philipp Merten

Zweiter Bürger . . . Johann Dahmen

Dritter Bürger . . . Erich Renner

Lips, ein Fischer-

bube . . . Rudolf Seelbach

Ein fahrender Spiel-

mann . . . Heinrich Otto

Ammie, eine alte

Frau . . . Lina Toldte

Barbelchen, eine

freigelassene

Brömsers . . . Lotti Volange

Eine Page . . . Jenny Macket

Ritter, Kleriker, Nonnen, Chor-

knaben, Bürger und Bürgerinnen,

Winzer und Winzerinnen, Schüler

und Schülerinnen.

Ort: Rüdesheim im Rheingau.

Zeit: Um 1400.

Der dritte Vorgang spielt ein Jahr

später als der erste und zweite.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 20. Jan. Geschlossen.